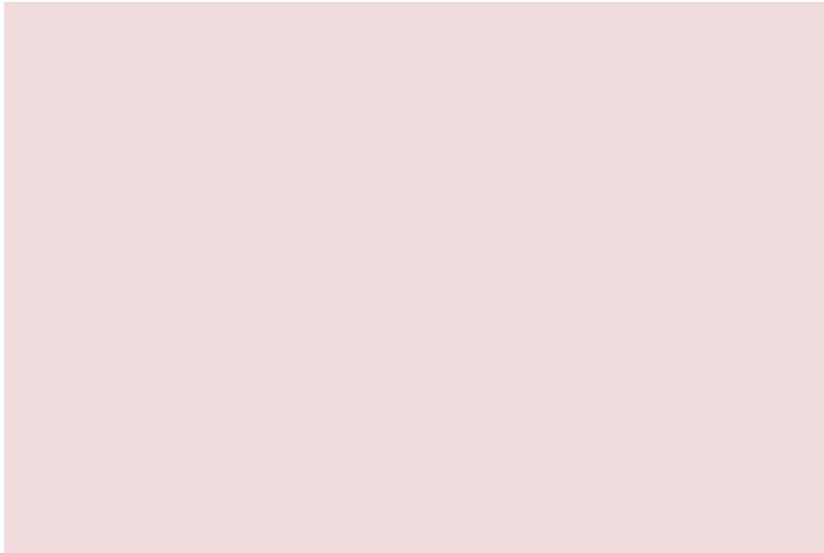


## Heizölpreise-Trend: Heizölpreise starten ruhig in den neuen Monat (02.05.2019)

**Brentölpreis fällt dank gestiegener US-Ölbestände wieder unter die Marke von 72 USD/Barrel - Euro tritt auf der Stelle und pendelt um die Preismarke von 1,12 - Heizölpreise fallend erwartet**

**Heizölpreise:** Die bundesdurchschnittlichen Heizölpreise für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) schlossen zum Tagesausklang am ersten Tag im Mai gegenüber dem Schlusstand vom Vortag kaum verändert - konkret stand der Heizölpreis bei 73,39 Euro/100 L - damit konnte der Heizölpreis seinen Stand über der Heizölpreismarke von 73 Euro/100 L halten.



Gegenüber dem Heizölpreisstand vom 1.01.2019 sind die Heizölpreise aktuell um 10,8 % gestiegen.

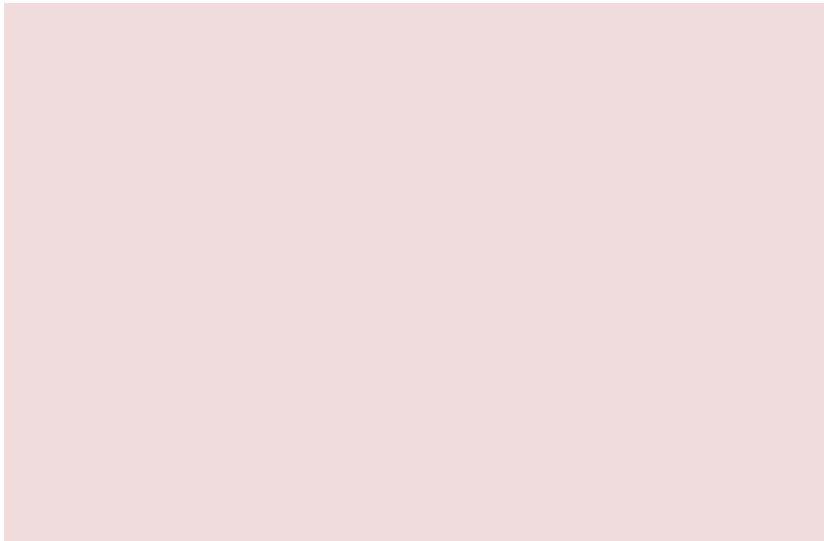
**Heizölpreise-Tendenz:** Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Dienstag/Mittwoch und dem aktuellen Stand der Börsen am Donnerstagvormittag gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **fallend!**

Bereich	Schlusskurs 30.04.2019	Schlusskurs 01.05.2019	Veränderung zum Vortag	Tendenz 02.05.2019
Heizölpreis (€/100L) 3.000 L Standardqual.	73,35	73,39	+ 0,0 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	72,06	72,18	+ 0,2 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,1214	1,1199	- 0,1 %	■

Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren vom Dienstag/Mittwoch und dem heutigen Tag herangezogen werden:

**1. Ölpreise:** Der Ölpreis für die Sorte Brent für eine Auslieferung im Monat Juli 2019 schloss am Mittwochabend mit einem leichten Plus von 0,2 % bei 72,18 USD/Barrel - damit konnte der Ölpreis seinen Stand über der Ölpreismarke von 72 USD/Barrel moderat ausbauen. Trotz der aktuellen Zahlen vom amerikanischen Energieministerium zur Entwicklung der US-Ölbestände für die letzte Woche - Anstieg der

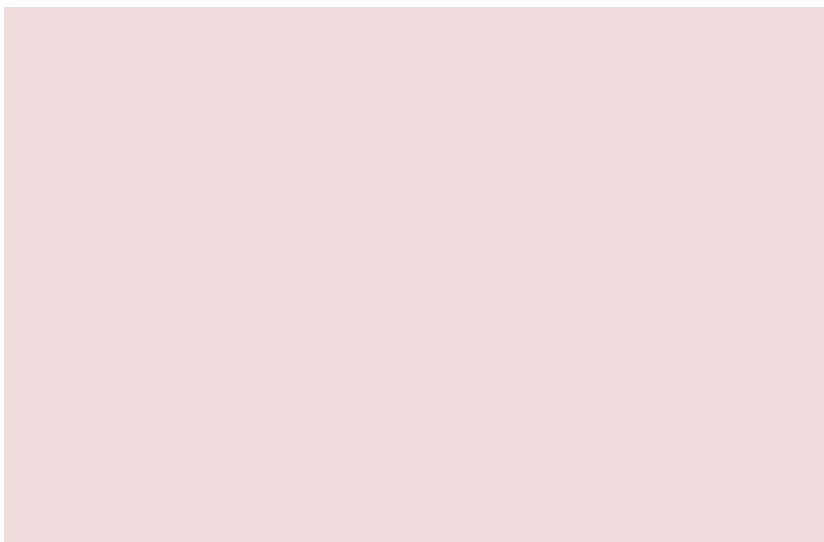
Rohölbestände um 9,9 Mio. Barrel - hat sich der Brent-Ölpreis am gestrigen Tag nur wenig bewegt, was sicherlich auch an dem Feiertag in Europa gelegen hat.



Seit Jahresbeginn ist der Ölpreis der Sorte Brent um rund 36,4 % gestiegen.

**Ölpreis-Tendenz:** Zum Start in den Donnerstag gibt der Brentölpreis um 0,5 % nach - aktuell steht bei 71,80 USD/Barrel. Hauptverantwortlich für den Ölpreisrückgang am heutigen Morgen, ist der gestern am späten Nachmittag vermeldete starke Anstieg der US-Rohölreserven in der letzten Woche - der erst heute Wirkung beim Brentölpreis zeigt.

**2. Eurokurs:** Der Kurs des Euro schloss zur Tagesausklang am Mittwoch mit einem leichten Minus von 0,1 % bei 1,1199. Damit konnte der Euro die Marke von 1,12 nicht halten. Hauptverantwortlich für die Euroschwäche am gestrigen Tag waren positive Äußerungen der Fed zur Wirtschaftslage und der Inflationsentwicklung in den USA.



Seit Jahresbeginn hat sich der Euro gegenüber dem US-Dollar um 3,3 % verringert.

**Eurokurs-Tendenz:** Zum Start in den Donnerstag tritt der Euro auf der Stelle - aktuell steht er bei 1,1196 und bleibt vorerst unter der Marke von 1,12.